

584400-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Abbruch und Neubau FFW Diemitz OPL+Freifl.PL

OJ S 171/2025 08/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung

E-Mail: zvs-bau@halle.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abbruch und Neubau FFW Diemitz OPL+Freifl.PL

Beschreibung: Abbruch + Neubau Fahrzeughalle / Gerätehaus / Sozialtrakt der Freiwilligen Feuerwehr Diemitz - Apoldaer Str. 20a 06116 Halle (Saale) Objekt- und Freiflächenplanung

Kennung des Verfahrens: 587ea3b6-4f76-46cd-aa22-11a8c335d862

Interne Kennung: P-2025-161

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die Angebotserarbeitung sowie etwaige Präsentationstermine (in Präsenz oder per Videokonferenz) wird keine Entschädigung gezahlt. Rückfragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Ende der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge einzureichen. Folgende Unterlagen dienen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs zunächst nur zur Information und sind erst im Fall einer Angebotsaufforderung auszufüllen bzw. werden Vertragsbestandteil: - Aufgabenstellung - Honorarermittlung - Bewertungshinweise - Vertragsentwurf - Allgemeine Vertragsbedingungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Abbruch und Neubau FFW Diemitz OPL+Freifl.PL

Beschreibung: Der Standort der Freiwilligen Feuerwehr Diemitz befindet sich in der Apoldaer Straße 20a im Stadtteil Diemitz der Stadt Halle (Saale). Das derzeitige Grundstück der Freiwilligen Feuerwehr Diemitz soll für eine zukunftsorientierte Nutzung ertüchtigt werden. Zu diesem Zweck wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Studie wurde sich für den Abbruch der Bestandsgebäude mit anschließendem Ersatzneubau - ausgesprochen. Im ersten Schritt erfolgt die Freimachung des Baufeldes durch den Rückbau der bestehenden baulichen Anlagen. Anschließend ist die Errichtung eines funktionalen Feuerwehrgebäudes vorgesehen, bestehend aus einer Fahrzeughalle mit 4 Stellplätzen sowie einem Werkstatt- und Sozialtrakt. Im Außenbereich sollen ein Alarmhof mit drei Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge sowie ausreichend PKW-Stellplätze für die anrückenden Einsatzkräfte realisiert werden. Darüber hinaus ist bei der Planung der baulichen und technischen Anlagen auf den Erhalt und die Integration des bestehenden Baumbestandes auf dem Grundstück Rücksicht zu nehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise/optionale Beauftragung: Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 sowie besondere Leistungen beauftragt. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer in Abhängigkeit von der Haushaltsfreigabe und dem Planungsfortschritt folgende optionale Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen: - Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 sowie besondere Leistungen. Einen Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen hat der Auftragnehmer nicht. Ansonsten ist der Auftragnehmer verpflichtet, im Rahmen der Objektbearbeitung die optionalen Leistungen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen gelten die Bedingungen des Vertrages.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind. Es gelten die maßgeblichen Vorschriften der HOAI in geltender Fassung (bei Büro im Inland). Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen sämtliche geforderten Nachweise vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungsstichtag vorlegen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Benennung der vorgesehenen Nachunternehmen. Es kann vom AG die Vorlage einer Verpflichtungserklärung verlangt werden. Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz gemäß § 14 Abs. 2 und 4 TVergG LSA. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungstichtag vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmer einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Auszug aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein. Die Frist wird ab dem Tag des Ablaufs der in der Vergabebekanntmachung genannten Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zurückberechnet, sie gilt auch für den Fall einer nachträglichen Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungstichtag vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmer einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 GWB und fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Eigenerklärung zur Umsetzung der Sanktions-VO der EU im Bezug zu Russland.

Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gemäß § 11 TVergG LSA.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungstichtag vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmer einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Angabe der Gesamtumsätze des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungstichtag vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmer einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit Nennung der Deckungssumme gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV mit einer mind.

Deckungssumme von 2.000.000,00 EUR für Personenschäden und 2.000.000,00 EUR für Sachschäden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungsstichtag vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmer einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Die nachstehenden Referenzen entsprechend beigefügter Anlagen "Formblatt 4" und "Bewertungsmatrix" mit Angabe des Auftraggebers und des dortigen Ansprechpartners, den Bruttobaukosten, der Projektlaufzeit sowie der erbrachten Leistungsphasen. Es handelt sich nicht um Mindestbedingungen. Eine Referenz kann, soweit zutreffend, für mehrere Bewertungskriterien verwendet werden. Referenz 1 - in den letzten sieben Jahren abgeschlossene Referenzen (maximal 2 Referenzobjekte) als Objektplaner mit einem Leistungsumfang von mindestens Leistungsphase 2 bis 8 der HOAI Referenz 2 - in den letzten sieben Jahren abgeschlossene Referenzen (maximal 2 Referenzobjekte) als mindestens Objektplaner im Neubau inkl. Freianlagenplanung von Objekten mit einem Leistungsumfang von mindestens Leistungsphase 2 bis 8 der HOAI Referenz 3 - in den letzten sieben Jahren abgeschlossene Referenz (maximal 1 Referenzobjekt) als mindestens Objektplaner von Feuerwehrgebäuden (Neubau) inkl. Freianlagenplanung mit einem Leistungsumfang von mindestens Leistungsphase 2 bis 8 der HOAI

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungsstichtag vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmer einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Angabe der Anzahl der insgesamt beschäftigten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung die nachfolgenden Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bis zum Bewerbungsstichtag vorlegen. Die Nachweise sind auch für eignungsrelevante Nachunternehmer einzureichen. Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil. Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur durch min. einen Büroinhaber/Mitarbeiter gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV Abgabe des Ausbildungsnachweises des Projektleiters und falls vorhanden, des stellvertretenden Projektleiters durch Eintragung in ein Berufsregister oder durch einen passenden Studiennachweis. Angabe der Berufserfahrung des Projektleiters. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse und Projektorganisation

Beschreibung: 1.1 Von welchem Personalbedarf (eigenes/fremdes) wird ausgegangen?

Benennung des Projektleiters und der projektbeteiligten Mitarbeiter, incl. Qualifikation. 1.2

Erläutern Sie kurz Ihre Herangehensweise an die Umsetzung der ausgeschriebenen Leistung.

1.3 Welche Vorstellungen zur Kommunikation haben Sie während der Planungs- und

Ausführungszeit des Vorhabens? 1.4 Wie gestalten Sie die Verfügbarkeit vor Ort?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kosten- und Terminmanagement

Beschreibung: 2.1 Sehen Sie Probleme bei der Einhaltung der Terminvorgaben? Sollte sich

abzeichnen, dass die Termineinhaltung gefährdet ist, welche Steuerungsmöglichkeiten sehen

Sie? 2.2 Sehen Sie Probleme bei der Einhaltung der Kostenvorgaben? Sollte sich abzeichnen,

dass die Kosteneinhaltung gefährdet ist, welche Steuerungsmöglichkeiten sehen Sie?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Angebotswertung wird der Gesamtpreis (in €), bestehend aus dem

Honorar für die obligaten und die optionalen Leistungen, wie folgt in eine Punkteskala von 0

bis 10 Punkten normiert: - 10 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis - 0 Punkte

erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Preises - Alle Angebote mit

darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktermittlung für die

dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://ausschreibung.halle.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1991411f9ef-5636326c5fd6e045

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibung.halle.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber sind die technische und berufliche Leistungsfähigkeit, die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und die Referenzen. Detaillierte Angaben sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen, welche in den Teilnahmeantragsunterlagen enthalten ist. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bei gleichwertigen Bewerbungen durch Los zu entscheiden. Der Bewerber trägt die Verantwortung für den fristgerechten Eingang seiner Bewerbung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Vergabeverstöße sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages zu rügen. Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB bei Ablehnung einer Rüge durch die Vergabestelle: spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Halle (Saale), FB Recht, Abteilung Vergabe, z.Hd. Herrn Kemnitzer

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fachbereich Recht, Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: DE 110/144/40390

Postanschrift: Am Stadion 5

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06122

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs-bau@halle.de
Telefon: +49 3452212053
Fax: +49 3452212048
Internetadresse: <https://www.halle.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: .

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Halle (Saale), FB Recht, Abteilung Vergabe, z.Hd. Herrn Kemnitzer

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: DE 110/144/40390

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs-bau@halle.de

Telefon: +49 3452214400

Fax: +49 3452214447

Internetadresse: <https://www.halle.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b42edfae-5a3e-48e6-88bf-a99ded0f18fa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2025 10:14:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 584400-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2025